



WEtell überzeugt mit nachhaltigem Mobilfunk

Das Crowdfunding des Freiburger Startups erreicht die 100.000-Euro-Marke

WEtell geht jetzt richtig ran. Knapp drei Wochen nach dem Beginn der Crowdfunding-Kampagne auf Startnext hat das Freiburger Startup eine wichtige Schwelle überschritten. Am 6. März wurde das Mindestziel von 100.000 Euro erreicht. Dabei soll es aber nicht bleiben. Um seine Idee von einem nachhaltigen, fairen und transparenten Mobilfunk wahr werden zu lassen, braucht WEtell weitere Unterstützer. Das nächste Ziel: 1000 Kunden.

Freiburg, 7. März, 2019. Nicht mal drei Wochen hat es gedauert, bis die Crowdfunding-Kampagne von WEtell eine wichtige Etappe erreicht hat. „Wir haben bereits mehr als 600 Unterstützer*innen von unserer Idee überzeugt und so gut 100.000 Euro eingesammelt“, sagt Andreas Schmucker. Er hat WEtell gemeinsam mit Alma Spribille und Nico Tucher gegründet. „Aber am Ziel sind wir deswegen noch nicht: Unser Funding läuft noch bis Ende März. Wir hoffen, dass wir bis dahin mindestens 1000 Unterstützer für uns begeistern können.“

Beim Crowdfunding von WEtell erwirbt man Mobilfunkgutscheine. Diese sind gestaffelt in drei verschiedene Tarife. Eine Mindestlaufzeit gibt es nicht. Der Fundingbetrag wird jedoch umgerechnet in eine mögliche Laufzeit, um einen rechnerischen Gegenwert zu erzeugen. Ab dem Markteintritt von WEtell sind die Gutscheine 24 Monate gültig. Das heißt: Selbst wenn man am Tag vor dem Markteintritt noch einen konventionellen Handy-Vertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren abgeschlossen hat, kann man noch rechtzeitig zu WEtell wechseln.

Gegenüber konventionellen Anbietern unterscheidet WEtell sich vor allem durch drei Merkmale:

1. Klimaschutz – Einsatz von 100 % erneuerbaren Energien für die gesamte eigene Geschäftstätigkeit. Bau von Anlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie zum Ausgleich des Netzbetriebs in Kooperation mit wegweisenden Unternehmen, die selbst nachhaltig wirtschaften oder Ökostrom erzeugen.

2. Datenschutz – Bei WEtell gehören die Daten den Kunden und Kundinnen. Beim Netzbetreiber selbst wird es keine Verknüpfung zwischen den Klarnamen und der Mobilfunknummer geben. Die Daten werden nicht weitergegeben oder verkauft und so schnell gelöscht, wie es der Gesetzgeber zulässt.

3. Fairness & Transparenz – Einfach gestaltete Verträge ohne versteckte Kosten. Monatlich kündbar und ohne Mindestlaufzeit. Zertifizierung nach den Richtlinien der Gemeinwohlökonomie. Ethisches Wirtschaften und ein fairer Umgang zwischen dem Unternehmen und seinen Kunden und Kundinnen.

WEtell wurde 2018 von Andreas Schmucker, Alma Spribille und Dr. Nico Tucher gegründet. Die drei kennen sich aus ihrer Arbeit vom Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) in Freiburg sowie ihrem ehrenamtlichen Engagement bei Ingenieure ohne Grenzen. Gemeinsam streben sie nach einem fairen, transparenten und nachhaltigen Mobilfunk.



Die drei Freiburger Andreas Schmucker, Nico Tucher und Alma Spribille (v.l.) haben WEtell gegründet. Ihr gemeinsames Ziel: nachhaltiger, fairer und datensicherer Mobilfunk.

Foto: Florian Forsbach

Ansprechpartner für Rückfragen:

Andreas Schmucker

Mobil: 0176 / 66 817 182

Mail: andreas.schmucker@wetell-change.de